

Jahresbericht 2023

Stiftung Wohnraum für jüngere Behinderte

Das Kompetenzzentrum für Menschen mit einer
Hirnverletzung oder körperlichen Beeinträchtigung
an drei Standorten.



Gelebte Inklusion

Danke, dass Sie uns immer wieder unterstützen.
Sei dies mit dem Kauf von unseren Produkten oder Ihrer Spende.

HERZLICHEN DANK!



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Stiftungsrats	3
Jahresbericht der Geschäftsleitung	4
Leitbild & Grundlagen	6
Lage- und Leistungsbericht	10
Jahresrechnung	14
Bilanz	14
Betriebsrechnung	15
Geldflussrechnung	16
Veränderung des Kapitals	17
Rechnung über die Veränderung des Kapitals	17
Anhang zur Jahresrechnung	21
Erläuterungen zur Rechnungslegung	21
Erläuterungen zur Bilanz	24
Erläuterungen zur Betriebsrechnung	37
Bericht der Revisionsstelle	42
ZEWO-Gütesiegel	45

Dieser Jahresbericht inkl. Jahresrechnung der Stiftung WFJB sowie der Revisionsbericht von PricewaterhouseCoopers AG können bei der Geschäftsstelle der Stiftung WFJB, Im Bärenmoos 6, 8942 Oberrieden auch eingesehen oder angefordert werden.

Zudem stehen alle Informationen zum Jahresabschluss auch unter www.wfjb.ch zur Verfügung.

Vorwort des Stiftungsrats

Wo will ich leben: Bei meiner Familie, mit Freunden, in einer stationären Einrichtung – oder allein? Und wer soll mich dabei unterstützen? Solche grossen Entscheidungen zu treffen, wird Menschen mit Behinderungen dank der Subjektfinanzierung möglich. Soweit es geht, sollen sie ihre Wohnform selbst bestimmen können. Ebenso, von wem sie dort unterstützt werden. Das entspricht der UNO-Behindertenrechtskonvention (BRK). Im Kanton Zürich schafft das Selbstbestimmungsgesetz, welches am 1. Januar 2024 in Kraft getreten ist, die Grundlagen dafür. Es betrifft rund 12 000 Menschen und wird nun in den folgenden Jahren Schritt für Schritt umgesetzt.

Das Selbstbestimmungsgesetz bringt diverse Änderungen für die Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigungen mit sich. Es geht im Wesentlichen darum, dass Menschen mit Behinderung selbst-bestimmt Unterstützung beziehen können - also mehr Verantwortung für ihr Leben übernehmen. *"Selbstbestimmtes Entscheiden"*, ein selbstverständliches Recht für alle Menschen, insbesondere für solche, die mit einer Behinderung leben.

Wie die UNO-BRK fordert auch dieser wichtige und markante Systemwechsel dazu auf, über Fragen der Selbstbestimmung nachzudenken: Wenn eine betroffene Person mehr entscheiden kann, wie verändern sich dann die Rollen dieser Person, der Angehörigen, der Institutionen und Einrichtungen? Was bedeutet es für die Institution, die Angehörigen, die betroffene Person, wenn sie mehr Entscheidungen trifft oder mitbestimmt? Und wann kann das auch schwierig werden? Diese Fragen sind umso wichtiger, je mehr jemand auf Unterstützung angewiesen ist und je stärker jemand in seiner Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit eingeschränkt ist.

Nicht nur seit der Corona-Pandemie wissen wir, dass das Leben voller Veränderungen ist, in unserer schnelllebigen Zeit mehr denn je. Veränderungen begleiten uns durch das ganze Leben. Während manche Menschen Veränderungen grundsätzlich umarmen und sich mit Stillstand schwertun, stellt der rasante Wandel in der modernen Welt für Andere eine grosse Herausforderung dar. Denn Veränderungen bringen Chancen mit sich, können eingestandenermassen aber auch schmerzhaft sein.

Erfolgreich bleiben kann nur, wer sich permanent entwickelt. Oder mit den Worten des jungen Tancredi zum Fürsten im berühmten Roman «Il Gattopardo»:

«Wenn wir wollen, dass alles so bleibt, wie es ist, dann ist es nötig, dass sich alles verändert»

Bei der Umsetzung sollten wir uns an das Pareto-Prinzip halten, welches besagt, dass 80 Prozent eines bestimmten Ergebnisses mit 20 Prozent des Gesamtaufwands bewirkt werden kann. In 20 Prozent unsere Zeit erledigen wir 80 Prozent unserer Aufgaben. Das bedeutet aber auch gleichzeitig: Für die letzten 20 Prozent zur Perfektion benötigen wir 80% des Aufwands. Wer also Perfektion anstrebt, behindert letztlich die Veränderung bzw. Umsetzung. Oder mit dem Dichter Friedrich Schiller in seinem Buch «Wilhelm Tell» ausgedrückt: *«Wer gar zu viel bedenkt, wird wenig leisten»*. Wer etwas bewegen will, braucht den Mut zu einem pragmatischen Vorgehen – im guten Gefühl, dass man das Resultat anschliessend noch optimieren kann.

Jürg Meier
Stiftungsratspräsident

Jahresbericht der Geschäftsleitung

«Chancengleichheit besteht nicht darin, dass jeder einen Apfel pflücken darf, sondern dass der Zwerg eine Leiter bekommt». (Reinhard Turre)

Chancengleichheit funktioniert nur, wenn sie im Alltag gelebt wird. Daher sind die Hauskommissionen der Stiftung WFJB ein wichtiger Bestandteil unserer Kultur. Die Hauskommission ist ein Gremium, das aus Betreuten und Mitarbeitenden gebildet wird und monatlich an einer Sitzung tagt. Ihr Auftrag ist die Überwachung von Leitbild & Grundlagen und der grundlegenden Konzepte. Sie achtet auf die Vielseitigkeit der Kultur und auf eine ausgewogene Terminplanung der Anlässe. Eines der zentralen Themen im Jahr 2023 war, die Umsetzung der UNO-Behindertenrechtskonvention. Die Rückmeldungen sind ermutigend, in der Stiftung WFJB wird Inklusion gelebt.

Die verschiedenen Anlässe, welche im Berichtsjahr durchgeführt werden konnten, wurden von allen Betreuten sehr geschätzt:

Das Wohnhuus Bärenmoos konnte mit dem Tag der offenen Tür sein 30 Jahre Jubiläum feiern. Gegen 200 Gäste besuchten das Bärenmoos, darunter auch viele bekannte Gesichter. Dank einer Fotoausstellung konnte man die Geschichte des Bärenmoos Revue passieren lassen.

Im Wohnhuus Meilihof feierte man am Tag der offenen Tür bis spät in die Nacht hinein. Dank der Live-Musik mit „The Lost Keys“ und „Raul Perez“ wurde manches Tanzbein geschwungen.

Am Sommerfest des Sechtbach-Huus sorgten «Just Two» für fetzige Musik. Zudem konnte die Aussenwohngruppe des Sechtbach-Huus ihr 20 Jahre Jubiläum feiern.

Die verschiedenen Ferienangebote der Wohnhäuser der Stiftung WFJB wurden durch die Betreuten rege genutzt. Einige genossen die Tage im Kaunertal in Österreich, andere am Meer auf Mallorca oder Ferien von zu Hause aus. Die diversen kleineren Ausflüge wie z.B. nach Konstanz, eine Ausfahrt mit dem «Cobra Owners Club», in den Zürcher Zoo oder Einkaufsbummel im Sihlcity fanden grossen Anklang und sind im Alltag eine schöne Abwechslung.

Eine Gruppe von sieben Betreuten aus dem Meilihof nahm im Mai an einem Event von Pro Infirmis auf dem Bundesplatz in Bern teil, um die politischen Rechte und die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung einzufordern.

Das Geschäftsleitungsteam beschäftigte vor allem das Thema Fachkräftemangel. Dieser ist in aller Munde und kein Unternehmen bleibt davon verschont -so auch die Stiftung WFJB nicht. Die Öffentlichkeit spricht vor allem über den Fachkräftemangel im Gesundheitsbereich, dieser ist aber auch klar im Betreuungsbereich für Menschen mit einer Beeinträchtigung markant spürbar. So leisteten viele Mitarbeitende Überdurchschnittliches, um Engpässe zu überbrücken. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für diesen ausserordentlichen Einsatz bedanken. Wir schätzen es, trotz vieler schwieriger Situationen, engagierte und professionelle Mitarbeitende zu haben, die ihrer Arbeit mit Motivation und Herz nachgehen.

Ein wichtiges Anliegen des Geschäftsleitungsteams war die Wissensvermittlung. Dazu trafen sich die Teamleitungen der verschiedenen Bereiche zu Erfahrungsaustausch-Treffen, um

voneinander zu lernen, aber auch gemeinsame Haltungen zu entwickeln. Zudem wurden diverse interne Weiterbildungen für alle Mitarbeitenden angeboten, um den Wissenstransfer zu festigen.

Die internen Audits wurden zudem auch für Schulungszwecke der neuen Mitarbeitenden genutzt, um auch hier ein gemeinsames Verständnis zu entwickeln.

In den Stiftungsrat wurde neu Martin Arnold gewählt. Als ehemaliger Gemeindepräsident von Oberrieden kennt er die Stiftung WFJB sehr gut. Zudem führt er eine eigene PR-Agentur, die vor allem in der Politikberatung tätig ist.

Im betrieblichen Bereich der Finanzen blieb die Lage auch im Jahr 2023 angespannt. Obwohl die Erträge dank weiterhin sehr guter Auslastung nochmals gesteigert wurden, konnten diese die Aufwände nicht kompensieren. Die allgemeine Teuerung machte sich vor allem bei den Personalkosten und den Kosten für Strom bemerkbar. Daneben waren erneut diverse Ersatzanschaffungen und Reparaturen im Bereich der Sachanlagen notwendig. Das Jahresergebnis zeigt sich dank des Liegenschafts- und Finanzergebnisses und durch die Dank des negativen Betriebsergebnisses des Vorjahrs mögliche Entnahme aus dem Schwankungsfonds aber wieder positiv.

«Advent, Advent, ein Lichtein brennt...» Mit diesen Worten und dem Anzünden der ersten Adventskerze stimmten sich die Betreuten und Mitarbeitenden in den Wohnhäusern in die Advents- und Weihnachtszeit ein. Mit den traditionellen Aktivitäten wie zusammen «Guetzle», Weihnachtsshopping, Teilnahme an verschiedenen Weihnachtsmärkten und exzellenten Festtagsessen, neigte sich das Jahr zu Ende.

Wir werden auch im Jahr 2024 wieder mit verschiedenen Themen gefordert sein. Allem voran sicherlich die Umsetzung des neuen Selbstbestimmungsgesetzes (SEBE) im Kanton Zürich, welches seit dem 1.1.2024 gilt. Welche Auswirkungen SEBE auf uns als Institution haben wird, wird sich zeigen.

Esther Hilbrands
Geschäftsführerin der Stiftung WFJB

Michaela Ingelsberger
Leitung Geschäftsstelle
Mitglied der Geschäftsleitung

LEITBILD & GRUNDLAGEN DER STIFTUNG WFJB

Zweck

Die **Stiftung** WFJB bezweckt die Förderung von Wohn- und Betreuungsangeboten für jüngere erwachsene Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung und Menschen mit einer Hirnverletzung in der ganzen Schweiz.

Die **Stiftung** betreibt im Grossraum Zürich eigene Wohnhäuser. Diese sollen in Bezug auf den Betrieb als Musterobjekte gelten. Sie werden laufend den neuesten Erkenntnissen im Betrieb von Wohninstitutionen für Menschen mit einer Beeinträchtigung angepasst.

Die **Stiftung** kann Liegenschaften erwerben, mieten, bauen oder umbauen. Für die Betriebsführung der fertig gestellten Objekte können regionale Trägerschaften gesucht und errichtet werden.

Die **Stiftung** verfolgt keine kommerziellen Ziele und strebt keinen Gewinn an. Sie verhält sich politisch und konfessionell neutral. Die Stiftung ist steuerbefreit und im Handelsregister eingetragen.

Die **Stiftung** stellt das vorhandene Wissen auch für Projekte Dritter zur Verfügung.

Im **Stiftungsrat** können die folgenden Gründungsorganisationen vertreten sein:

- Procap
- Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft
- Fragile Zürich
- Stiftung Cerebral
- Schweizerische Unfallversicherungsanstalt SUVA

Im **Stiftungsrat** sind Vertreterinnen und Vertreter der Gründerorganisationen sowie frei wählbare Personen vertreten. Die Aufgaben und Kompetenzen des Stiftungsrats sind im Organisationsreglement geregelt.

Menschenbild

Die Persönlichkeit jedes Menschen entwickelt sich auf der Suche nach dem Gleichgewicht von individueller Autonomie und Teilhabe an der Gesellschaft.

Jeder Mensch möchte sein Leben aktiv gestalten und Eigenverantwortung übernehmen.

Jeder Mensch hat das Recht, eigene Entscheidungen zwischen akzeptablen Alternativen zu treffen und Verantwortung für sein Leben zu übernehmen.

Mit Unterstützung bei der Erschliessung ihrer individuellen und sozialen Stärken, können Menschen mit einer Beeinträchtigung ein autonomes Leben im Rahmen ihrer Möglichkeiten verwirklichen.

Ethische Grundsätze

Die Stiftung WFJB bekennt sich zu den ethischen Grundsätzen des Branchenverbandes INSOS, die nachfolgend auszugsweise wiedergegeben sind. Diese Grundsätze beruhen unter anderem auf dem Behindertengleichstellungsgesetz und der UNO-Behindertenrechtskonvention.

INSOS Schweiz und die Stiftung WFJB:

Wir anerkennen den normativen **Würde- und Autonomieanspruch** von Menschen mit einer Beeinträchtigung uneingeschränkt und unabhängig von ihren tatsächlichen Autonomiefähigkeiten und Abhängigkeiten.

Wir anerkennen den Anspruch von Menschen mit einer Beeinträchtigung, die **eigene Lebenswelt**, das heisst ihren Lebensentwurf und ihren Lebenskontext, möglichst selbständig gestalten und wählen zu können.

Wir begleiten, fördern und unterstützen Menschen mit einer Beeinträchtigung in ihrem Willen und Bemühen, ein möglichst **selbstbestimmtes Leben** mit den entsprechenden Rechten und Pflichten führen zu können.

Grundhaltung

Wir unterstützen und fördern Menschen, die von Geburt an oder als Folge einer neurologischen Erkrankung, eines Unfalls oder einer Hirnverletzung körperlich beeinträchtigt sind.

Wir bieten mit der Infrastruktur unserer Wohnhäuser ein Umfeld, das die Organisation und die Betreuung und Pflege rund um die Uhr ermöglicht.

Wir nehmen die individuellen Bedürfnisse der Betreuten wahr und setzen ihr psychisches und physisches Wohlergehen ins Zentrum unseres Handelns.

Wir legen Wert auf die Achtung der Privatsphäre der Betreuten.

Wir fördern mit all unseren Möglichkeiten die Integration von Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung in die Gesellschaft.

Wir befassen uns im Stiftungsrat und in der erweiterten Geschäftsleitung regelmässig mit strategischen Themen.

Zusammenleben und Zusammenarbeiten

Wir nehmen die Anliegen der Betreuten sowie der Mitarbeitenden ernst.

Wir begegnen uns mit Respekt und Toleranz. Die gegenseitige Wertschätzung ist uns wichtig.

Wir fördern die Mitbestimmung und Eigenverantwortung für das Zusammenleben und Zusammenarbeiten durch verschiedene Diskussionsgefässe.

Wir führen die Mitarbeitenden partizipativ und zielorientiert.

Wir wählen Mitarbeitende, die sich menschlich und fachlich auszeichnen.

Wir fördern die Eigenständigkeit, Teamfähigkeit und das Verantwortungsbewusstsein jedes Einzelnen.

Wir nehmen Führung wahr, indem wir den Mitarbeitenden ein faires und klares Feedback geben und entgegennehmen.

Wir schulen und fördern unsere Mitarbeitenden durch in- und externe Fortbildungen.

Wir berücksichtigen in der täglichen Arbeit die individuellen Ressourcen und Kompetenzen der Mitarbeitenden und legen Wert auf ein gutes Arbeitsklima.

Wir integrieren freiwillig Helfende und fördern ihre Mitarbeit.

Qualität

Wir wenden in der Stiftung WFJB und in den Geschäftsbereichen die vom Sozialamt des Kantons Zürich vorgegebenen und anerkannten Qualitätsrichtlinien an. Externe Zertifizierungsstellen überprüfen regelmässig die Einhaltung der geforderten Qualitätsstandards. **Wir** erfüllen die geforderten Qualitätsstandards und sind zertifiziert.

Wir sind eine lernende Organisation mit einer gelebten Fehlerkultur und integrieren laufend neue Erkenntnisse, Modelle und Praktiken, die für unsere Arbeit relevant sind.

Wir fördern die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden durch zweckmässige Arbeitsorganisation, Führung und Ausbildung. Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden der Mitarbeitenden und Betreuten sind uns wichtig.

Wir setzen unsere Mittel effizient ein und sorgen für Transparenz.

Wir halten die ethischen Leitlinien bei der Mittelbeschaffung gemäss ZEWO ein und sind von der Stiftung ZEWO zertifiziert.

Wir gestalten unsere Rechnungslegung nach den Bestimmungen von SWISS GAAP FER und werden jährlich durch eine ausgewiesene Revisionsstelle kontrolliert.

Öffentlichkeit

Wir legen grossen Wert auf Transparenz. Dementsprechend informieren wir die Öffentlichkeit regelmässig über unser Handeln und die Anliegen von Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung.

Wir engagieren uns mit unseren Erfahrungen und unserem Fachwissen in der Öffentlichkeit.

Wir arbeiten lokal, regional und national mit den entsprechenden Organisationen und freiwillig Helfenden zusammen.

Umwelt

Wir sind uns der Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst und verhalten uns entsprechend.

Wir setzen eine fachgerechte und umweltschonende Trennung bei der Abfallentsorgung durch.

Wir nutzen alternative Energien und berücksichtigen bei Um- und Neubauten energiesparende Bauweisen.

Lage- und Leistungsbericht

a) Zweck der Stiftung WFJB

Die Stiftung WFJB bezweckt die Förderung von Wohn- und Betreuungsangeboten für jüngere erwachsene Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder Hirnverletzung im Alter ab 18 Jahren in der ganzen Schweiz. Zu diesem Zweck betreibt die Stiftung WFJB eigene Wohnhäuser im Grossraum Zürich.

Die Stiftung kann zudem Liegenschaften erwerben, mieten, bauen oder umbauen. Für die Betriebsführung der fertig gestellten Objekte können regionale Trägerschaften gesucht und errichtet werden.

Die Stiftung verfolgt keine kommerziellen Ziele und strebt keinen Gewinn an. Sie verhält sich politisch und konfessionell neutral. Die Stiftung ist steuerbefreit und im Handelsregister eingetragen.

Die Stiftung stellt das vorhandene Wissen auch für Projekte Dritter zur Verfügung.

b) Leitende Organe und ihre Amtszeit (3 Jahre)

Gewählte Mitglieder

Präsident	Jürg Meier	Amtszeit bis Ende 2024, Wiederwahl möglich
1. Vizepräsident	Rodolfo Straub	Amtszeit bis Ende 2024
2. Vizepräsident	Bernhard Schneider	Amtszeit bis Ende 2024, Wiederwahl möglich
Mitglied	Christine Ochsner-Grimm	Amtszeit bis Frühjahr 2024
Mitglied	Christine Rudin	Amtszeit bis Ende 2025, Wiederwahl möglich
Mitglied	Claire Karrer	Amtszeit bis Ende 2026, Wiederwahl möglich
Mitglied	Peter Kälin	Amtszeit bis Ende 2026, Wiederwahl möglich
Mitglied	Holger Schmidt	Amtszeit bis Frühling 2027, Wiederwahl möglich
Mitglied	Adrian Leuthold	Amtszeit bis Ende 2025, Wiederwahl möglich
Mitglied	Martin Arnold	Amtszeit bis Ende 2026, Wiederwahl möglich

Delegierte Mitglieder der Gründungsorganisationen

Fragile Zürich	Christine Ochsner-Grimm
Stiftung Cerebral	Verzichtet auf den Einsitz im Stiftungsrat
Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft	Verzichtet auf den Einsitz im Stiftungsrat
SUVA, Schweiz. Unfallversicherungsanstalt	Holger Schmidt
Procap	Verzichtet auf den Einsitz im Stiftungsrat

c) Geschäftsführung

Geschäftsführerin	Esther Hilbrands
Mitglied der Geschäftsleitung	Michaela Ingelsberger
Mitglied der Geschäftsleitung	Nathalie Mannino
Mitglied der Geschäftsleitung	Marcus Brinz
Mitglied der Geschäftsleitung	Tomislav Simic

d) Zufriedenheit der Leistungsempfänger

Alle zwei Jahre (letztmals im Herbst 2022) werden im Rahmen des Qualitätsmanagement-Systems Befragungen bei den Betreuten aller Wohnhäuser durchgeführt. Die Werte dieser Befragungen zeigen eine sehr hohe Zufriedenheit der Leistungsempfänger. Insbesondere wird die Erreichbarkeit der Bezugspersonen, die Bedürfnisorientierung des Tagesstrukturangebots und die Verlässlichkeit der Pflege exzellent bewertet. Auch die Mitbestimmungsmöglichkeiten im Alltag und die Unterstützung darin, möglichst selbständig zu leben, werden positiv herausgehoben. Die Möglichkeiten interne und externe Kontakte zu pflegen und so Inklusion leben zu können, werden als sehr umfassend wahrgenommen. Die nächste Gesamtbefragung ist für den Herbst 2024 geplant.

e) Beurteilungskriterien für die Messung qualitativer Ziele

Für die Messung qualitativer Ziele bestehen verschiedene Instrumente. Innerhalb des Qualitätsmanagement-Systems werden verschiedene Erhebungen gemacht, die Zielvereinbarungen mit den Mitarbeitenden geben gewisse Zielgrößen bekannt und die Standortgespräche mit den Betreuten und deren Angehörigen sind ein wichtiger Indikator. Zudem gibt es via Reporting verschiedenste Größen, die eine qualifizierte Aussage zur Erreichung der qualitativen Ziele zulassen.

f) Kennzahlen über das Erreichen gesetzter Ziele

	Sechtbach-Huus, Bülach	Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden	Wohnhuus Meilihof, Ebertswil
Reklamationen an die Geschäftsleitung / den Stiftungsrat wegen mangelnder Qualität von erbrachten Dienstleistungen	0	0	0
Einhaltung der Qualitätsstandards gemäss SODK Ost+	ja	ja	ja
Einhaltung der Richtlinien ZEWO	ja	ja	ja
Anzahl Berufsunfälle	3	5	4
Anzahl meldepflichtige Ereignisse	0	0	1
Einhaltung der Aufwandbudgets der Wohnhäuser	ja	ja	nein
Auslastung im Bereich Wohnen von mind. 98.25%	ja	ja	ja
Auslastung im Bereich Tagesstruktur von mind. 99.30%	nein	ja	ja

g) Risikoanalyse der Organisation

In den vergangenen zwei Jahren haben zwei Hausleitungen und elf der insgesamt vierzehn Teamleitungen ihre Aufgabe neu übernommen. Neben den grossen Chancen, die diese Situation bietet, ist aber auch viel Erfahrung und Knowhow verloren gegangen. Abläufe und Zusammenhänge müssen zuerst erkannt werden und sich einspielen. Das beansprucht zeitliche Ressourcen und birgt das Risiko, dass mangels Wissen die Effizienz und die Qualität leidet. Um bei allen Beteiligten innert nützlicher Frist möglichst viel Knowhow aufzubauen, vorhandenes Wissen zu teilen und im Sinne von "best practice" Optimierungspotenzial zu erkennen, wurden verschiedene Massnahmen umgesetzt. Die monatlichen Treffen der Geschäftsleitung mit Schwerpunktthemen wurden dafür genutzt, um Unklarheiten zu beseitigen, eine solide Wissensbasis aufzubauen und eine gemeinsame Haltung zu erarbeiten. Die wöchentlichen bilateralen Sitzungen zwischen Geschäftsführung und Mitgliedern der Geschäftsleitung sowie zwischen Hausleitungen und Teamleitungen haben zur Vertiefung des Wissens und Verständnisses in neuen Themen beigetragen. Die regelmässig durchgeführten Erfahrungsaustauschtreffen zwischen den Teamleitungen der verschiedenen Bereiche fanden regen Anklang und wurden für den Wissenstransfer und -austausch benutzt, wodurch auch auf dieser Führungsebene eine stiftungsübergreifende, gemeinsame Haltung entsteht.

Der Personalmangel im gesamten Gesundheitsbereich führte im Vorjahr dazu, dass teures Aushilfspersonal angemietet werden musste, was finanziell einschneidend und weder für die Teamstrukturen noch für den Knowhow-Erhalt günstig war. Entsprechend war ein wichtiges Ziel im Berichtsjahr, genügend festangestellte Mitarbeitende gewinnen und auch behalten zu können. Neben den üblichen Rekrutierungskanälen wurden die bestehenden Mitarbeitenden erfolgreich für Weiterempfehlungen motiviert, daneben konnten Wieder-, Quer- und Neueinsteiger gewonnen werden. Durch die angebotenen, häuserübergreifenden internen Weiterbildungen, die sehr gut besucht und geschätzt wurden, konnte die Attraktivität der Stiftung als Arbeitgeber gesteigert werden. Dadurch konnte ab Februar 2023 auf externes Aushilfspersonal verzichtet und bis Ende des Jahres alle Stellen besetzt werden. Allerdings braucht es eine gute, präsente und spürbare Führung, um die neu gewonnenen Mitarbeitenden auch behalten zu können. Es müssen klare Aufträge erteilt werden und auch das Controlling muss spielen. Die internen Weiterbildungen werden fortgesetzt, da dies neben der Wissenssteigerung auch positiv zur Motivation der Mitarbeitenden und der Vernetzung unter den Häusern beiträgt.

Sowohl in der ganzen Gesellschaft als auch bei bestehenden Mitarbeitenden der Stiftung WFJB häufen sich psychische Erkrankungen, die zu verminderter Leistungsfähigkeit bis hin zu längeren Ausfällen am Arbeitsplatz führen können. Um präventiv die Ursache von belastenden Situationen zu eruieren, wurden ethische Fragestellungen anhand konkreter Fälle diskutiert und bearbeitet. Dabei wurden Themen wie Nähe/Distanz und der Umgang mit herausfordernden Situationen angesprochen und Strategien entwickelt. Daneben stellten die Hausleitungen Mitarbeitenden aller Stufen und Bereiche für die Klärung von Verständnisfragen Zeitfenster zur Verfügung. In einzelnen Fällen wurde bei Bedarf die Unterstützung von Case Managern angefordert. Es handelt sich hierbei um ein Thema an dem konstant weitergearbeitet werden muss. Vor allem das zeitnahe Ansprechen von herausfordernden Situationen ist dabei entscheidend.

h) Besonderes im Berichtsjahr 2023

Menschen mit Behinderung ist gemäss Übereinkommen der UNO über die Rechte von Menschen mit Behinderung (UNO-BRK) eine gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen und ihre Chancengleichheit zu fördern. Die Teilhabe, Mitbestimmung und Wahlfreiheit für Menschen mit Behinderung sind sicherzustellen, dazu gehören eine unabhängige Lebensführung und der Einbezug in die Gemeinschaft. Darauf basierend hat der Kantonsrat des Kantons Zürich im Februar 2022 das Gesetz über den selbstbestimmten Leistungsbezug durch Menschen mit Behinderung (SLBG) und im April 2023 die Verordnung über den selbstbestimmten Leistungsbezug durch Menschen mit Behinderung (SLBV) erlassen. Das Gesetz ermöglicht Menschen mit Behinderung, selbst zu entscheiden, wo sie leben und wie sie begleitet und betreut werden möchten. Es geht darum, dass Betroffenen ein "Selbstbestimmtes Entscheiden" (SEBE) ermöglicht wird. Die Umsetzung des SLBG beginnt per 1.1.2024 und soll bis Ende 2026 abgeschlossen sein. Für die Stiftung WFJB wie auch für andere Institutionen ändert sich vorerst noch nicht allzu viel. Eine wichtige Forderung, nämlich diejenige, dass Menschen mit Behinderung die Möglichkeit haben sollen, mitzuwirken, erfüllt die Stiftung WFJB seit langem. Mit der Hauskommission gibt es bereits seit Gründung der Stiftung WFJB ein Mitwirkungs-gremium innerhalb der Institution, das über eine Antragsfunktion an das operative sowie an das strategische Organ verfügt. Daneben verfügt die Stiftungsrätin, Christine Rudin, die dem Stiftungsrat seit 2014 angehört und selbst von einer Behinderung betroffen ist und deshalb die Lebenswelten der Zielgruppe der Stiftung WFJB kennt, über ein Stimmrecht im strategischen Organ. Seit 2023 nimmt sie regelmässig an den Sitzungen der Hauskommission teil und kann so die Anliegen der Betreuten direkt in den Stiftungsrat einbringen.

Im Herbst 2023 konnte mit Martin Arnold ein weiteres Mitglied für den Stiftungsrat gewonnen werden. Martin Arnold war 16 Jahre lang Gemeindepräsident von Oberrieden, davor 8 Jahre Gemeinderat, kommt ursprünglich aus dem Lebensmitteldetailhandel, war lange im Gewerbeverband und führt eine PR-Agentur in Zürich, die vor allem in der Politikberatung tätig ist. Er wird durch seine langjährigen und breiten Erfahrungen den Stiftungsrat verstärken.

Auch 2023 konnte die schöne Tradition der Betreutenferien fortgeführt werden. Das Wohnhuus Bärenmoos verbrachte im Herbst mit elf Betreuten und elf Mitarbeitenden eine herrlich sonnige Woche im Kaunertal in Österreich. Neben Ausflügen auf den Kaunergrat und zum Weissseegletscher wurde eine Shoppingtour nach Imst unternommen und ein Beauty- und Wellnessstag angeboten, der rege genutzt wurde. Das Wohnhuus Meilihof zog es im Juni und im September nach Mallorca, wo insgesamt dreizehn Betreute und zehn Mitarbeitende je eine Woche das Strandleben und Ausflüge geniessen konnten und auch das Nachtleben kam nicht zu kurz. Ebenfalls im September reiste eine Gruppe von sieben Betreuten und sechs Mitarbeitenden aus dem Sechtbach-Huus nach Mallorca. Aufgrund der guten Lage des Hotels in Palma konnten die nahe gelegenen Einkaufsmöglichkeiten genutzt und die Zeit an Pool und Strand genossen werden. Ausserdem gab es einen schönen Ausflug ins Aquarium. Mit den zusätzlichen "Ferien von zu Hause" ging das Sechtbach-Huus im Jahr 2023 neue Wege, um auch diejenigen Betreuten, die aufgrund ihrer Beeinträchtigung keine weiten Reisen mehr machen können, Herzenswünsche zu erfüllen und eine Abwechslung zum Alltag zu bieten. Die Rückmeldungen der Betreuten aller Häuser zeigen, dass die Teilnehmenden eine tolle, entspannte Zeit verbringen konnten. Auch nach der Rückkehr in die Häuser schwärmten sie noch von den Ausflügen und Erlebnissen und erzählten begeistert davon.

Bilanz

	Anhang	Bilanz per 31.12.2023	Bilanz per 31.12.2022
AKTIVEN			
UMLAUFVERMÖGEN			
Flüssige Mittel	1.1	5'770'257.23	4'842'824.94
Kurzfristig gehaltene Aktiven	1.2	2'768'156.76	2'658'521.30
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.3	728'392.45	608'262.45
Übrige kurzfristige Forderungen	1.3	81'974.54	79'903.33
Vorräte		2'421.50	12'542.50
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.4	510'737.06	1'054'472.01
ANLAGEVERMÖGEN BETRIEBLICH			
Mobile Sachanlagen	1.5	205'694.90	276'931.40
Informatik und Kommunikation	1.6	51'994.48	53'413.23
Immobilien Sachanlagen	1.7	2'462'847.45	2'664'545.00
ANLAGEVERMÖGEN NICHT-BETRIEBLICH			
Immobilien Sachanlagen nicht-betrieblich	1.8	5'945'641.90	6'160'498.75
TOTAL AKTIVEN		18'528'118.27	18'411'914.91
PASSIVEN			
FREMDKAPITAL KURZFRISTIG			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.9	991'695.66	901'414.58
Kurzfristig verzinsliche Verbindlichkeiten		0.00	0.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		350'630.69	99'368.57
Passive Rechnungsabgrenzung	1.10	29'812.59	33'861.83
Kurzfristige Rückstellungen	1.11	460'228.42	437'533.12
FREMDKAPITAL LANGFRISTIG			
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	1.12	1'939'417.00	1'985'077.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	1.13	439'417.00	485'077.00
ZWECKGEBUNDENES FONDSKAPITAL			
Fondskapital (zweckgeb. ohne Schwankungsfonds)			
Fonds BeMi-Fonds	1.14	4'729'920.23	4'927'787.39
Fonds Bauprojekte		140'000.00	140'000.00
Fonds Bauprojekte		203'177.20	229'814.58
Fonds Fahrzeuge / Mobiliar		115'772.62	69'775.02
Fonds Ferien / Ausflüge Betreute		51'042.28	43'068.66
Fonds Finanzierungen		4'219'928.13	4'219'928.13
Schwankungsfonds des Kt. Zürich	1.15	0.00	225'201.00
EIGEN- / ORGANISATIONSKAPITAL			
Stiftungskapital	1.16	10'867'085.38	10'597'635.94
Erarbeitetes freies Kapital		250'000.00	250'000.00
Erarbeitetes freies Kapital		7'454'519.36	8'177'055.12
Freie Fonds		2'844'260.45	2'844'260.45
JAHRESERGEBNIS		318'305.57	-673'679.63
TOTAL PASSIVEN		18'528'118.27	18'411'914.91

Betriebsrechnung

		Stiftung WFJB total	Stiftung WFJB total	Stiftung WFJB nicht-betrieblich	Stiftung WFJB nicht-betrieblich	Betriebsbeitrags- berechtigtes Total Stiftung WFJB	Betriebsbeitrags- berechtigtes Total Stiftung WFJB
		Betriebsrechnung 2023	Betriebsrechnung 2022	Betriebsrechnung 2023	Betriebsrechnung 2022	Betriebsrechnung 2023	Betriebsrechnung 2022
BETRIEBSERTRAG		14'863'277.95	14'338'599.17	29'094.69	28'799.55	14'834'183.26	14'309'799.62
Erträge Leistungsabteilungen Kanton Zürich	2.1	10'933'279.02	11'062'723.45	0.00	0.00	10'933'279.02	11'062'723.45
Erträge Leistungsabteilungen ausserkantonale	2.2	3'113'012.15	2'372'435.90	0.00	0.00	3'113'012.15	2'372'435.90
Erträge aus Leistungen an andere Betreute	2.3	178'407.95	125'231.70	0.00	0.00	178'407.95	125'231.70
Erträge aus rückwirkend verrechneten Betreuungsleistungen	2.4	1'539.95	148'204.76	0.00	0.00	1'539.95	148'204.76
Erträge aus Produktion		49'746.55	43'219.30	0.00	0.00	49'746.55	43'219.30
Erträge übrige Dienstleistungen an Betreute		47'470.44	39'373.98	0.00	0.00	47'470.44	39'373.98
Kapitalzinsertrag / Auflösung Baubeiträge		45'660.00	45'660.00	0.00	0.00	45'660.00	45'660.00
Erträge aus Nebenbetrieben / Cafeteria		128'834.86	93'764.29	0.00	0.00	128'834.86	93'764.29
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte		90'912.05	97'385.83	0.00	0.00	90'912.05	97'385.83
Spendenerträge	2.5	274'414.98	310'599.96	29'094.69	28'799.55	245'320.29	281'800.41
BETRIEBSAUFWAND		-15'245'005.67	-14'636'717.52	-14'907.97	-12'728.15	-15'230'097.70	-14'623'989.37
PERSONALAUFWAND / LÖHNE	2.6	-10'418'186.78	-9'898'397.50	-9'486.35	-8'683.56	-10'408'700.43	-9'889'713.94
SOZIALLEISTUNGEN / PERSONALNEBENAUFWAND	2.6	-1'809'551.68	-1'989'229.33	-1'650.01	-1'577.19	-1'807'901.67	-1'987'652.14
Sozialleistungen		-1'692'572.22	-1'607'636.47	-1'650.01	-1'577.19	-1'690'922.21	-1'606'059.28
Personalnebenaufwand		-78'637.55	-81'664.25	0.00	0.00	-78'637.55	-81'664.25
Honorare Leistungen Dritter		-38'341.91	-299'928.61	0.00	0.00	-38'341.91	-299'928.61
SACHAUFWAND		-3'017'267.21	-2'749'090.69	-3'771.61	-2'467.40	-3'013'495.60	-2'746'623.29
Medizinischer Bedarf		-4'222.10	-12'910.38	0.00	0.00	-4'222.10	-12'910.38
Lebensmittel und Getränke		-448'616.84	-416'058.69	0.00	0.00	-448'616.84	-416'058.69
Haushalt		-105'379.86	-96'181.63	0.00	0.00	-105'379.86	-96'181.63
Unterhalt und Reparaturen	2.7	-660'075.81	-515'278.61	0.00	0.00	-660'075.81	-515'278.61
Aufwand für Anlagennutzung		-1'244'471.95	-1'223'068.87	0.00	0.00	-1'244'471.95	-1'223'068.87
Aufwand für Anlagennutzung (exkl. Abschreibungen)	2.8	-877'402.10	-870'182.40	0.00	0.00	-877'402.10	-870'182.40
Abschreibungen	2.9	-367'069.85	-352'886.47	0.00	0.00	-367'069.85	-352'886.47
Energie und Wasser		-167'908.36	-127'839.35	0.00	0.00	-167'908.36	-127'839.35
Freizeitgestaltung / Ferien für Betreute	2.10	-100'446.08	-64'635.36	0.00	0.00	-100'446.08	-64'635.36
Büro und Verwaltung	2.11	-178'828.61	-184'117.40	-3'771.61	-1'737.20	-175'057.00	-182'380.20
Materialaufwand für Tagesstruktur		-31'686.86	-35'658.43	0.00	0.00	-31'686.86	-35'658.43
Übriger Sachaufwand (inkl. Spendenaufwand)	2.12	-75'630.74	-73'341.97	0.00	-730.20	-75'630.74	-72'611.77
BETRIEBSERGEBNIS		-381'727.72	-298'118.35	14'186.72	16'071.40	-395'914.44	-314'189.75
ERGEBNIS NICHT BETRIEBLICH		453'310.00	-160'747.69	453'310.00	-160'747.69	0.00	0.00
Liegenschaftenergebnis	2.13	315'918.95	302'992.64	315'918.95	302'992.64	0.00	0.00
Finanzergebnis	2.14	137'391.05	-463'740.33	137'391.05	-463'740.33	0.00	0.00
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS		71'582.28	-458'866.04	467'496.72	-144'676.29	-395'914.44	-314'189.75
FONDSERGEBNIS		246'723.29	-214'813.59	0.00	0.00	246'723.29	-214'813.59
ZWECKGEBUNDENE FONDS	2.15	21'522.29	10'387.41	0.00	0.00	21'522.29	10'387.41
Zuweisung an zweckgebundene Fonds		-91'406.96	-115'312.05	0.00	0.00	-91'406.96	-115'312.05
Verwendung aus zweckgebundenen Fonds		112'929.25	125'699.46	0.00	0.00	112'929.25	125'699.46
SCHWANKUNGSFONDS DES KT. ZÜRICH	2.16	225'201.00	-225'201.00	0.00	0.00	225'201.00	-225'201.00
Zuweisung an Schwankungsfonds des Kt. Zürich		0.00	-225'201.00	0.00	0.00	0.00	-225'201.00
Verwendung aus Schwankungsfonds des Kt. Zürich		225'201.00	0.00	0.00	0.00	225'201.00	0.00
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG ORGANISATIONSKAPITAL (Jahresergebnis)		318'305.57	-673'679.63	467'496.72	-144'676.29	-149'191.15	-529'003.34

GELDFLUSSRECHNUNG

	Stiftung WFJB 2023 CHF	Stiftung WFJB 2022 CHF
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	318'305.57	-673'679.63
Veränderung Fonds	-246'723.29	214'813.59
Abschreibungen Liegenschaften	201'697.55	201'697.55
Abschreibungen mobile Sachanlagen	106'655.40	101'248.42
Abschreibungen Fahrzeuge	28'042.00	28'042.00
Abschreibungen Informatik- und Kommunikationssysteme	30'674.90	21'898.50
Abschreibungen auf Liegenschaften nicht-betrieblich	214'856.85	214'856.85
Nettogewinn aus Anlageabgängen	0.00	0.00
Zunahme / (Abnahme) Wertschriften	-129'635.46	466'696.50
Nicht liquiditätswirksamer Aufwand - a.o. Abschreibung	0.00	0.00
Zunahme / (Abnahme) Forderungen	-122'201.21	5'890.98
(Zunahme) / Abnahme Vorräte	10'121.00	739.50
(Zunahme) / Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung	543'734.95	-449'797.52
Zunahme / (Abnahme) übrige Verbindlichkeiten kurzfristig	71'635.02	98'528.65
(Zunahme) / Abnahme übrige Verbindlichkeiten langfristig	-45'660.00	-45'660.00
Zunahme / (Abnahme) passive Rechnungsabgrenzung	18'646.06	102'112.92
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'000'149.34	287'388.31
Investitionen in Grundstücke (Land) betrieblich	0.00	0.00
Investitionen in Liegenschaften betrieblich	0.00	0.00
Desinvestitionen Liegenschaften betrieblich	0.00	0.00
Investitionen in Sachanlagen betrieblich	-92'717.05	-157'528.03
Desinvestitionen Sachanlagen betrieblich	0.00	0.00
Investitionen in Grundstücke (Land) nicht-betrieblich	0.00	0.00
Investitionen in Liegenschaften nicht-betrieblich	0.00	0.00
Desinvestitionen Liegenschaften nicht-betrieblich	0.00	0.00
Wertschriftenkauf	0.00	-476'420.15
Wertschriftenverkauf	20'000.00	131'138.45
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-72'717.05	-502'809.73
Zunahme / (Abnahme) Finanzverbindlichkeiten	0.00	-330'000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	-330'000.00
Total Geldfluss	927'432.29	-545'421.42
Bestand flüssige Mittel per 1. Januar	4'842'824.94	5'388'246.36
Bestand flüssige Mittel per 31. Dezember	5'770'257.23	4'842'824.94
Zunahme / (Abnahme) flüssige Mittel	927'432.29	-545'421.42

VERÄNDERUNG DES KAPITALS

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2023

Fonds mit eingeschränkten Zweckbindungen	Anfangsbestand per 1.1.2023	Einlagen zweckgebundene Spenden	Einlagen durch die Stiftung WFJB	Entnahmen gemäss Fondsbestimmung	Interner Fonds-transfer	Endbestand per 31.12.2023
Sechtbach-Huus Fonds BeMi-Fonds	50'000.00	0.00	4'571.90	-4'571.90	0.00	50'000.00
Sechtbach-Huus Fonds Bauprojekte	50'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	50'000.00
Sechtbach-Huus Fonds Fahrzeuge / Mobiliar	56'253.60	14'347.50	0.00	-9'178.90	0.00	61'422.20
Sechtbach-Huus Fonds Ferien / Ausflüge Betreute	10'000.00	614.64	10'000.00	-10'614.64	0.00	10'000.00
Wohnhuus Bärenmoos Fonds BeMi-Fonds	50'000.00	500.00	8'765.80	-9'265.80	0.00	50'000.00
Wohnhuus Bärenmoos Fonds Bauprojekte	68'177.20	0.00	0.00	-15'000.00	0.00	53'177.20
Wohnhuus Bärenmoos Fonds Fahrzeuge / Mobiliar	5'848.00	22'000.00	0.00	-971.00	0.00	26'877.00
Wohnhuus Bärenmoos Fonds Ferien / Ausflüge Betreute	23'068.66	26'724.82	0.00	-18'751.20	0.00	31'042.28
Wohnhuus Meilihof Fonds BeMi-Fonds	40'000.00	7'000.00	15'518.43	-22'518.43	0.00	40'000.00
Wohnhuus Meilihof Fonds Bauprojekte	61'637.38	370.00	0.00	-12'007.38	0.00	50'000.00
Wohnhuus Meilihof Fonds Fahrzeuge / Mobiliar	7'673.42	19'800.00	0.00	0.00	0.00	27'473.42
Wohnhuus Meilihof Fonds Ferien / Ausflüge Betreute	10'000.00	50.00	10'000.00	-10'050.00	0.00	10'000.00
Stiftung WFJB Fonds Bauprojekte	50'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	50'000.00
Stiftung WFJB Fonds Finanzierungen	4'219'928.13	0.00	0.00	0.00	0.00	4'219'928.13
Total	4'702'586.39	91'406.96	48'856.13	-112'929.25	0.00	4'729'920.23

Schwankungsfonds des Kantons Zürich	Anfangsbestand per 1.1.2023	Zugänge aus Betriebsjahr 2022*	Abgänge aus Betriebsjahr 2022*	Interner Fondstransfer	Endbestand per 31.12.2023
Stiftung WFJB	225'201.00	0.00	-225'201.00	0.00	0.00
Total	225'201.00	0.00	-225'201.00	0.00	0.00

*vgl. Seite 35, Ziffer 1.15 Schwankungsfonds

Erarbeitetes freies Kapital	Anfangsbestand per 1.1.2023	Zugänge	Abgänge**	Endbestand per 31.12.2023
Stiftung WFJB	8'177'055.12	0.00	-722'535.76	7'454'519.36
Total	8'177'055.12	0.00	-722'535.76	7'454'519.36

** Jahresverlust 2022 von CHF 673'679.63 plus Entnahme zwecks Zuweisung an BeMi-Fonds (CHF 28'856.13) und Fonds Ferien/Ausflüge Betreute (CHF 20'000.00).

Freie Fonds	Anfangsbestand per 1.1.2023	Einlagen durch die Stiftung WFJB	Entnahmen gemäss Fondsbestimmung	Interner Fondstransfer	Endbestand per 31.12.2023
Sechtbach-Huus, Bülach	49'260.45	0.00	0.00	0.00	49'260.45
Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden	50'000.00	0.00	0.00	0.00	50'000.00
Wohnhuus Meilihof, Ebertswil	745'000.00	0.00	0.00	0.00	745'000.00
Stiftung WFJB, Oberrieden	2'000'000.00	0.00	0.00	0.00	2'000'000.00
Total	2'844'260.45	0.00	0.00	0.00	2'844'260.45

Erarbeitetes gebundenes Kapital	Anfangsbestand per 1.1.2023	Zugänge	Abgänge	Endbestand per 31.12.2023
Stiftung WFJB	0.00	0.00	0.00	0.00
Total	0.00	0.00	0.00	0.00

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2022

Fonds mit eingeschränkten Zweckbindungen	Anfangsbestand per 1.1.2022	Einlagen zweckgebundene Spenden	Einlagen durch die Stiftung WFJB	Entnahmen gemäss Fondsbestimmung	Interner Fondstransfer	Endbestand per 31.12.2022
Sechtbach-Huus Fonds BeMi-Fonds	50'000.00	1'000.00	6'801.40	-7'801.40	0.00	50'000.00
Sechtbach-Huus Fonds Bauprojekte	50'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	50'000.00
Sechtbach-Huus Fonds Fahrzeuge / Mobiliar	46'441.60	10'000.00	0.00	-188.00	0.00	56'253.60
Sechtbach-Huus Fonds Ferien / Ausflüge Betreute	10'000.00	123.75	10'000.00	-10'123.75	0.00	10'000.00
Wohnhuus Bärenmoos Fonds BeMi-Fonds	50'000.00	0.00	5'132.11	-5'132.11	0.00	50'000.00
Wohnhuus Bärenmoos Fonds Bauprojekte	53'177.20	15'000.00	0.00	0.00	0.00	68'177.20
Wohnhuus Bärenmoos Fonds Fahrzeuge / Mobiliar	6'448.00	63'100.00	0.00	-63'700.00	0.00	5'848.00
Wohnhuus Bärenmoos Fonds Ferien / Ausflüge Betreute	14'568.91	8'559.75	0.00	-60.00	0.00	23'068.66
Wohnhuus Meilihof Fonds BeMi-Fonds	40'000.00	0.00	8'612.80	-8'612.80	0.00	40'000.00
Wohnhuus Meilihof Fonds Bauprojekte	50'000.00	16'787.38	0.00	-5'150.00	0.00	61'637.38
Wohnhuus Meilihof Fonds Fahrzeuge / Mobiliar	12'823.42	0.00	0.00	-5'150.00	0.00	7'673.42
Wohnhuus Meilihof Fonds Ferien / Ausflüge Betreute	21'664.10	741.17	7'376.13	-19'781.40	0.00	10'000.00
Stiftung WFJB Fonds Bauprojekte	50'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	50'000.00
Stiftung WFJB Fonds Finanzierungen	4'219'928.13	0.00	0.00	0.00	0.00	4'219'928.13
Total	4'675'051.36	115'312.05	37'922.44	-125'699.46	0.00	4'702'586.39

Schwankungsfonds des Kantons Zürich	Anfangsbestand per 1.1.2022	Zugänge aus Betriebsjahr 2021	Abgänge aus Betriebsjahr 2021	Interner Fondstransfer	Endbestand per 31.12.2022
Stiftung WFJB	0.00	225'201.00	0.00	0.00	225'201.00
Total	0.00	225'201.00	0.00	0.00	225'201.00

Erarbeitetes freies Kapital	Anfangsbestand per 1.1.2022	Zugänge	Abgänge*	Endbestand per 31.12.2022
Stiftung WFJB	7'214'883.46	1'000'094.10	-37'922.44	8'177'055.12
Total	7'214'883.46	1'000'094.10	-37'922.44	8'177'055.12

* Entnahme zwecks Zuweisung an BeMi-Fonds (CHF 20'546.31) und Fonds Ferien/Ausflüge Betreute (CHF 17'376.13).

Freie Fonds	Anfangsbestand per 1.1.2022	Einlagen durch die Stiftung WFJB	Entnahmen gemäss Fondsbestimmung	Interner Fondstransfer	Endbestand per 31.12.2022
Sechtbach-Huus, Bülach	49'260.45	0.00	0.00	0.00	49'260.45
Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden	50'000.00	0.00	0.00	0.00	50'000.00
Wohnhuus Meilihof, Ebertswil	745'000.00	0.00	0.00	0.00	745'000.00
Stiftung WFJB, Oberrieden	2'000'000.00	0.00	0.00	0.00	2'000'000.00
Total	2'844'260.45	0.00	0.00	0.00	2'844'260.45

Erarbeitetes gebundenes Kapital	Anfangsbestand per 1.1.2022	Zugänge	Abgänge	Endbestand per 31.12.2022
Stiftung WFJB	0.00	0.00	0.00	0.00
Total	0.00	0.00	0.00	0.00

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Erläuterung zur Rechnungslegung

Allgemeine Grundsätze zur Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, den Vorschriften der ZEW (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen) sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung WFJB in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, insbesondere Swiss GAAP FER 21.

Seit 2022 erfolgt die Darstellung der Jahresrechnung nach der neusten Version des CURAVIVA-Kontenrahmens 2021.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den nachstehend aufgeführten Bilanzpositionen nichts anderes aufgeführt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen. Dies entspricht den Vorgaben des kantonalen Sozialamts des Kantons Zürich. Die Aktivierungsgrenze bei Investitionen liegt unverändert bei CHF 3'000.00 für Mobilien, technische Anlagen, IT und Fahrzeugen und bei CHF 50'000.00 für Immobilien. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Allfällige Fremdwährungsbestände werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag umgerechnet.

Konsolidierungskreis

Die Stiftung WFJB hat weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen bei denen sie einen beherrschenden Einfluss ausübt oder auf Grund von gemeinsamer Kontrolle die Führung ausüben könnte.

Darstellung Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung der Stiftung Wohnraum für jüngere Behinderte wird aufgrund von Vorgaben des Kantons Zürich nur gesamthaft dargestellt.

Insbesondere muss dabei ausgewiesen werden, wie hoch die rein betrieblichen Aufwände und Erträge aus der Kerntätigkeit gemäss den Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton Zürich (Wohnen, Tagesstruktur und Werkstätte für Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Hirnverletzung) sind und wie sich die nicht-betrieblichen Aufwendungen und Erträge zusammensetzen.

Die Betriebsrechnungen vom Sechtbach-Huus, vom Wohnhuus Bärenmoos und vom Wohnhuus Meilihof können bei Bedarf bei der Geschäftsstelle der Stiftung WFJB bestellt werden.

Nahestehende Organisationen

Die nachstehend aufgeführten Organisationen waren Gründungsmitglieder und sind der Stiftung WFJB nahestehend:

- Fragile Zürich
- Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft
- Procap
- Stiftung Cerebral
- SUVA, Schweizerische Unfallversicherungsanstalt

Diese Institutionen leisteten bei der Stiftungsgründung namhafte Beiträge. Diese Beiträge sind im Stiftungskapital enthalten und wurden direkt in die Wohnhäuser der Stiftung WFJB investiert. Die Stiftung WFJB übt bei diesen Organisationen keinen Einfluss aus.

Revisionsstelle

Die Stiftung WFJB wählt in einem Rhythmus von drei Jahren die Revisionsstelle. Zur Zeit ist das Mandat an die Firma PricewaterhouseCoopers AG in Zürich vergeben.

Aufsichtsbehörden

Die Stiftung WFJB ist der Stiftungsaufsicht des Eidgenössischen Departements des Innern und der Direktion für Soziales und Sicherheit des Kantons Zürich unterstellt. Die Betriebe Sechtbach-Huus, Wohnhuus Bärenmoos und Wohnhuus Meilihof werden zudem standortbedingt vom Bezirksrat der Bezirke Bülach, Horgen und Affoltern am Albis kontrolliert. Daneben finden regelmässig Inspektionen der kantonalen Heilmittelkontrolle, der Lebensmittelkontrolle und der Feuerpolizei statt.

Entschädigung an leitende Organe und der Stiftung nahestehende Personen

Stiftungsrat:

Der Stiftungsrat arbeitet grundsätzlich unentgeltlich. Bei Leistungen, die über das übliche Engagement eines Stiftungsrats hinaus gehen, ist es den Mitgliedern des Stiftungsrats gemäss Organisationsreglement gestattet, zu einem reduzierten Ansatz Rechnung zu stellen. Weder im Jahre 2023 noch 2022 wurden solche Rechnungen gestellt. Weg- und Verpflegungsspesen können gemäss Personalreglement der Stiftung WFJB auch von Stiftungsräten geltend gemacht werden.

Geschäftsleitung:

Die Gesamtlohnkosten der Geschäftsleitungsmitglieder (inkl. Sozialversicherungsbeiträge des Arbeitgebers) beliefen sich 2023 auf CHF 739'646.30 (2022: CHF 765'251.75). Die Reduktion im Vergleich zum Vorjahr erklärt sich hauptsächlich damit, dass es im Rahmen der Amtsübergaben im Jahr 2022 während vier Monaten eine Doppelbesetzung in der Hausleitung Meilihof und während einem Monat eine Doppelbesetzung im Sechtbach-Huus gab, was 2023 nicht mehr der Fall war.

Der Stiftung nahestehenden Personen:

Bernhard Schneider, Mitglied des Stiftungsrats, erbringt im Auftragsverhältnis mit der Firma Schneider Communications immer wieder Leistungen für die Stiftung WFJB im Zusammenhang mit deren Homepage und stellt diese Leistungen zu reduzierten Preisen in Rechnung. Im Jahr 2023 war dies insgesamt ein Betrag von CHF 1'359.70 (Vorjahr: 829.30).

Der Stiftungsrat verabschiedete das Mandat an Schneider Communications für das Jahr 2023 einstimmig anlässlich seiner Sitzung vom 27. November 2023 und beschloss ausserdem, dass, falls die Höhe der Aufträge an Schneider Communications den Jahresbetrag von CHF 5'000.00 nicht überschreitet, dies durch den Stiftungsrat global verabschiedet werden kann.

Erläuterung zur Bilanz

AKTIVEN

1.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassenbestände, Post- und Bankguthaben.

1.2 Kurzfristig gehaltene Aktiven

Sämtliche Wertschriften sind zum Jahresendkurs eingesetzt. Marchzinsen sind berücksichtigt.

Anlageform	Wert in CHF per 31.12.2023	Wert in CHF per 31.12.2022	Anteil in % vom Gesamtwert per 31.12.2023
Genossenschaftsanteil Raiffeisenbank Bülach	0.00	20'000.00	0.00
Obligationen CHF	1'506'511.39	1'447'117.36	54.42
Obligationen Fremdwährungen	0.00	0.00	0.00
Aktien CHF	1'261'645.37	1'191'403.94	45.58
Aktien Fremdwährungen	0.00	0.00	0.00
Total	2'768'156.76	2'658'521.30	100.00

Durch den nach wie vor hohen Anteil an flüssigen Mitteln sowie den eingebrachten Eigenmitteln in den Liegenschaften entsprechen die Anlagen in der Gesamtheit dem Anlagereglement. Im Geschäftsjahr 2023 wurden die Anteilscheine Raiffeisenbank verkauft.

1.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / übrige kurzfristige Forderungen

Debitoren sowie die übrigen Forderungen sind zu Nominalwerten ausgewiesen. Für gefährdete Forderungen würden Wertberichtigungen gebildet und von der ausgewiesenen Forderung in Abzug gebracht. 2023 sind keine Debitorenverluste zu verzeichnen (Vorjahr: CHF 0.00).

1.4 Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten einerseits die bereits 2023 getätigten Vorauszahlungen für Betriebsaufwendungen für das Jahr 2024 und andererseits die für das Betriebsjahr 2023 noch zu erwartenden Betriebsbeiträge der öffentlichen Hand für die Betriebe Sechtbach-Huus, Wohnhuus Bärenmoos und Wohnhuus Meilihof. Die noch erwarteten Beträge haben ihren Ursprung darin, dass der Kanton Zürich jeweils während des Betriebsjahrs lediglich Akonto-Zahlungen der Betriebsbeiträge überweist und die Schlusszahlung erst nach definitiver Überprüfung des Betriebsbeitragsbogens im Folgejahr erfolgt.

	31.12.2023	31.12.2022
- Stiftung WFJB / Transitorische Aktiven	290'932.99	137'529.81
- Stiftung WFJB / Sozialamt des Kantons Zürich Betriebsbeiträge	219'804.07	916'942.20
Total	510'737.06	1'054'472.01

1.5 Mobile Sachanlagen (Einrichtungen / Mobiliar / Technische Anlagen / Fahrzeuge)

Es wurde für alle Häuser je ein Reserve-Pflegebett angeschafft. Im Sechtbach-Huus wurde das Verkaufsmobiliar im Shop ersetzt. Im Wohnhuus Bärenmoos wurde der in die Jahre gekommene Geschirrwaschautomat in der Küche ersetzt. Das Wohnhuus Meilihof erhielt eine neue Industrie-Waschmaschine, Schmutzschleusen in allen Häusern sowie eine neue Scheuersaugmaschine.

Anschaffungswerte 2023

Bestand gemäss Jahresabschluss 2023	Bestand per 1.1.2023	Zugang	Abgang	Bestand per 31.12.2023
Sechtbach-Huus, Bülach	901'472.81	14'047.90	0.00	915'520.71
Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden	1'061'901.22	18'051.50	0.00	1'079'952.72
Wohnhuus Meilihof, Ebertswil	974'368.35	31'361.50	0.00	1'005'729.85
Geschäftsstelle	109'064.45	0.00	0.00	109'064.45
Total	3'046'806.83	63'460.90	0.00	3'110'267.73

Wertberichtigungen / Abschreibungen 2023

Bestand gemäss Jahresabschluss 2023	Bestand per 1.1.2023	Zugang	Abgang	Bestand per 31.12.2023
Sechtbach-Huus, Bülach	-813'454.21	-43'491.00	0.00	-856'945.21
Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden	-947'742.87	-51'763.40	0.00	-999'506.27
Wohnhuus Meilihof, Ebertswil	-918'718.10	-32'166.80	0.00	-950'884.90
Geschäftsstelle	-89'960.25	-7'276.20	0.00	-97'236.45
Total	-2'769'875.43	-134'697.40	0.00	-2'904'572.83

Nettobuchwert 31.12.2023	276'931.40	-71'236.50	0.00	205'694.90
---------------------------------	-------------------	-------------------	-------------	-------------------

Anschaffungswerte 2022

Bestand gemäss Jahresabschluss 2022	Bestand per 1.1.2022	Zugang	Abgang	Bestand per 31.12.2022
Sechtbach-Huus, Bülach	880'549.66	20'923.15	0.00	901'472.81
Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden	1'013'372.57	48'528.65	0.00	1'061'901.22
Wohnhuus Meilihof, Ebertswil	942'188.95	32'179.40	0.00	974'368.35
Geschäftsstelle	109'064.45	0.00	0.00	109'064.45
Angefangene Projekte	0.00	0.00	0.00	0.00
Total	2'945'175.63	101'631.20	0.00	3'046'806.83

Wertberichtigungen / Abschreibungen 2022

Bestand gemäss Jahresabschluss 2022	<i>Bestand per 1.1.2022</i>	<i>Zugang</i>	<i>Abgang</i>	<i>Bestand per 31.12.2022</i>
Sechtbach-Huus, Bülach	-771'835.71	-41'618.50	0.00	-813'454.21
Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden	-897'273.87	-50'469.00	0.00	-947'742.87
Wohnhuus Meilihof, Ebertswil	-888'917.88	-29'800.22	0.00	-918'718.10
Geschäftsstelle	-82'557.55	-7'402.70	0.00	-89'960.25
Total	-2'640'585.01	-129'290.42	0.00	-2'769'875.43

Nettobuchwert 31.12.2022	304'590.62	-27'659.22	0.00	276'931.40
---------------------------------	-------------------	-------------------	-------------	-------------------

1.6 Informatik und Kommunikation

In der Geschäftsstelle wurden Ersatzbeschaffungen für die gesamte Stiftung von 7 PCs, 27 Access Points und 12 Switches verbucht und im Wohnhuus Meilihof erfolgte ein notwendiges Software Update der Telefonanlage mit Alarmmodul für Personenruf.

Anschaffungswerte 2023

Bestand gemäss Jahresabschluss 2023	<i>Bestand per 1.1.2023</i>	<i>Zugang</i>	<i>Abgang</i>	<i>Bestand per 31.12.2023</i>
Sechtbach-Huus, Bülach	30'933.19	0.00	0.00	30'933.19
Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden	44'274.48	0.00	0.00	44'274.48
Wohnhuus Meilihof, Ebertswil	67'939.90	14'129.70	0.00	82'069.60
Geschäftsstelle	83'401.05	15'126.45	0.00	98'527.50
Total	226'548.62	29'256.15	0.00	255'804.77

Wertberichtigungen / Abschreibungen 2023

Bestand gemäss Jahresabschluss 2023	<i>Bestand per 1.1.2023</i>	<i>Zugang</i>	<i>Abgang</i>	<i>Bestand per 31.12.2023</i>
Sechtbach-Huus, Bülach	-30'933.19	0.00	0.00	-30'933.19
Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden	-21'544.20	-9'760.65	0.00	-31'304.85
Wohnhuus Meilihof, Ebertswil	-67'939.90	-3'948.55	0.00	-71'888.45
Geschäftsstelle	-52'718.10	-16'965.70	0.00	-69'683.80
Total	-173'135.39	-30'674.90	0.00	-203'810.29

Nettobuchwert 31.12.2023	53'413.23	-1'418.75	0.00	51'994.48
---------------------------------	------------------	------------------	-------------	------------------

Anschaffungswerte 2022

Bestand gemäss Jahresabschluss 2022	<i>Bestand per 1.1.2022</i>	<i>Zugang</i>	<i>Abgang</i>	<i>Bestand per 31.12.2022</i>
Sechtbach-Huus, Bülach	30'933.19	0.00	0.00	30'933.19
Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden	14'992.50	29'281.98	0.00	44'274.48
Wohnhuus Meilihof, Ebertswil	67'939.90	0.00	0.00	67'939.90
Geschäftsstelle	56'786.20	26'614.85	0.00	83'401.05
Total	170'651.79	55'896.83	0.00	226'548.62

Wertberichtigungen / Abschreibungen 2022

Bestand gemäss Jahresabschluss 2022	<i>Bestand per 1.1.2022</i>	<i>Zugang</i>	<i>Abgang</i>	<i>Bestand per 31.12.2022</i>
Sechtbach-Huus, Bülach	-28'519.04	-2'414.15	0.00	-30'933.19
Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden	-14'992.50	-6'551.70	0.00	-21'544.20
Wohnhuus Meilihof, Ebertswil	-67'578.90	-361.00	0.00	-67'939.90
Geschäftsstelle	-40'146.45	-12'571.65	0.00	-52'718.10
Total	-151'236.89	-21'898.50	0.00	-173'135.39
Nettobuchwert 31.12.2022	19'414.90	33'998.33	0.00	53'413.23

1.7 Immoblie Sachanlagen

Es handelt sich um die durch Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung bewohnten Liegenschaften Wohnhuus Meilihof in Ebertswil, Wohnhuus Bärenmoos in Oberrieden, Sechtbach-Huus, Stockwerkeigentum Schaffhauserstrasse sowie die Eigentumswohnung an der Gartematt 3 in Bülach.

Mit den Vermietern der Liegenschaften Wohnhuus Bärenmoos und Sechtbach-Huus sowie für die Rehabilitationswohngruppe (Reha-WG) an der Seidenstrasse in Thalwil sind langfristige Mietverträge abgeschlossen worden:

- Wohnhuus Bärenmoos / Laufzeit 25 Jahre, Ablauf am 31.12.2029 mit Option auf Verlängerung von 5 Jahren.
- Sechtbach-Huus / Laufzeit weitere 10 Jahre, Ablauf am 31.3.2027 mit Option auf Verlängerung.
- Reha-WG, Seidenstrasse / Laufzeit 5 Jahre, Ablauf am 31.12.2026 mit Option auf Verlängerung von 5 Jahren.
- Die Wohnung an der Schaffhauserstrasse in Bülach ist Eigentum der Stiftung WFJB.
- Die Wohnung an der Gartematt 3 in Bülach ist Eigentum der Stiftung WFJB.
- Das Wohnhuus Meilihof ist Eigentum der Stiftung WFJB.

Die vertraglichen Verpflichtungen aus nicht bilanzierten Mietverbindlichkeiten mit Restlaufzeit > 1 Jahr betragen CHF 3'319'524.53 (Vorjahr: CHF 3'862'393.50).

Im Bereich Immobilien wurden im Geschäftsjahr 2023 keine Investitionen getätigt.

Anschaffungswerte ohne allfällige Landanteile 2023

Bestand gemäss Jahresabschluss 2023	Bestand per 1.1.2023	Zugang	Abgang	Bestand per 31.12.2023
Mietobjekt Sechtbach-Huus, Bülach	1'273'787.50	0.00	0.00	1'273'787.50
Stockwerkeigentum Schaffhauserstrasse 33, Bülach	114'549.80	0.00	0.00	114'549.80
Stockwerkeigentum Gartematt 3, Bülach (siehe 1.9)	451'200.00	0.00	0.00	451'200.00
Mietobjekt Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden	1'592'740.76	0.00	0.00	1'592'740.76
Eigentum Wohnhuus Meilihof, Ebertswil	1'610'160.80	0.00	0.00	1'610'160.80
Total	5'042'438.86	0.00	0.00	5'042'438.86

Wertberichtigungen / Abschreibungen 2023

Bestand gemäss Jahresabschluss 2023	Bestand per 1.1.2023	Zugang	Abgang	Bestand per 31.12.2023
Mietobjekt Sechtbach-Huus, Bülach	-449'570.19	-50'951.50	0.00	-500'521.69
Stokwerkeigentum Schaffhauserstrasse 33, Bülach	-97'268.30	-4'581.95	0.00	-101'850.25
Stockwerkeigentum Gartematt 3, Bülach	-162'432.00	-18'048.00	0.00	-180'480.00
Mietobjekt Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden	-1'251'595.40	-63'709.65	0.00	-1'315'305.05
Eigentum Wohnhuus Meilihof, Ebertswil	-767'027.97	-64'406.45	0.00	-831'434.42
Total	-2'727'893.86	-201'697.55	0.00	-2'929'591.41

Nettobuchwert ohne Land	2'314'545.00	-201'697.55	0.00	2'112'847.45
Landwert Wohnhuus Meilihof	350'000.00	0.00	0.00	350'000.00
Nettobuchwert mit Land am 31.12.2023	2'664'545.00	-201'697.55	0.00	2'462'847.45

Anschaffungswerte ohne allfällige Landanteile 2022

Bestand gemäss Jahresabschluss 2022	<i>Bestand per 1.1.2022</i>	<i>Zugang</i>	<i>Abgang</i>	<i>Bestand per 31.12.2022</i>
Mietobjekt Sechtbach-Huus, Bülach	1'273'787.50	0.00	0.00	1'273'787.50
Stockwerkeigentum Schaffhauserstrasse 33, Bülach	114'549.80	0.00	0.00	114'549.80
Stockwerkeigentum Gartematt 3, Bülach (siehe 1.9)	451'200.00	0.00	0.00	451'200.00
Mietobjekt Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden	1'592'740.76	0.00	0.00	1'592'740.76
Eigentum Wohnhuus Meilihof, Ebertswil	1'610'160.80	0.00	0.00	1'610'160.80
Total	5'042'438.86	0.00	0.00	5'042'438.86

Wertberichtigungen / Abschreibungen 2022

Bestand gemäss Jahresabschluss 2022	<i>Bestand per 1.1.2022</i>	<i>Zugang</i>	<i>Abgang</i>	<i>Bestand per 31.12.2022</i>
Mietobjekt Sechtbach-Huus, Bülach	-398'618.69	-50'951.50	0.00	-449'570.19
Stokwerkeigentum Schaffhauserstrasse 33, Bülach	-92'686.35	-4'581.95	0.00	-97'268.30
Stockwerkeigentum Gartematt 3, Bülach	-144'384.00	-18'048.00	0.00	-162'432.00
Mietobjekt Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden	-1'187'885.75	-63'709.65	0.00	-1'251'595.40
Eigentum Wohnhuus Meilihof, Ebertswil	-702'621.52	-64'406.45	0.00	-767'027.97
Total	-2'526'196.31	-201'697.55	0.00	-2'727'893.86

Nettobuchwert ohne Land	2'516'242.55	-201'697.55	0.00	2'314'545.00
Landwert Wohnhuus Meilihof	350'000.00	0.00	0.00	350'000.00
Nettobuchwert mit Land am 31.12.2022	2'866'242.55	-201'697.55	0.00	2'664'545.00

Brandversicherungswerte

Sechtbach-Huus, Bülach	Im Mietverhältnis / Brandversicherung beim Vermieter	
Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden	Im Mietverhältnis / Brandversicherung beim Vermieter	
	31.12.2023	31.12.2022
Wohnhuus Meilihof, Ebertswil	9'830'449.00	9'627'000.00
Total	9'830'449.00	9'627'000.00

1.8 Immoblie Sachanlagen nicht-betrieblich

Es handelt sich um die nicht-betrieblich genutzten und an Dritte vermieteten Liegenschaften Allmendstrasse 11 und 11a in Ebertswil und die Liegenschaft Eulenweg 19 in Zürich.

Anschaffungswerte inkl. Landanteile 2023

Bestand gemäss Jahresabschluss 2023	Bestand per 1.1.2023	Zugang	Abgang	Bestand per 31.12.2023
Landwirtschaftsland Ebertswil	100'342.50	0.00	0.00	100'342.50
Land Eulenweg 19	2'000'000.00	0.00	0.00	2'000'000.00
Liegenschaft Eulenweg 19, Zürich (siehe 1.12)	8'746'286.35	0.00	0.00	8'746'286.35
Liegenschaft Allmendstr. 11, Ebertswil	1'244'029.35	0.00	0.00	1'244'029.35
Liegenschaft Allmendstr. 11a, Ebertswil	752'525.00	0.00	0.00	752'525.00
Total	12'843'183.20	0.00	0.00	12'843'183.20

Wertberichtigungen / Abschreibungen 2023

Bestand gemäss Jahresabschluss 2023	Bestand per 1.1.2023	Zugang	Abgang	Bestand per 31.12.2023
Landwirtschaftsland Ebertswil	0.00	0.00	0.00	0.00
Land Eulenweg 19, Zürich	-1'000'000.00	0.00	0.00	-1'000'000.00
Liegenschaft Eulenweg 19, Zürich	-4'599'320.00	-174'925.75	0.00	-4'774'245.75
Liegenschaft Allmendstr. 11, Ebertswil	-800'954.50	-24'880.60	0.00	-825'835.10
Liegenschaft Allmendstr. 11a, Ebertswil	-282'409.95	-15'050.50	0.00	-297'460.45
Total	-6'682'684.45	-214'856.85	0.00	-6'897'541.30
Nettobuchwert 31.12.2023	6'160'498.75	-214'856.85	0.00	5'945'641.90

Anschaffungswerte inkl. Landanteile 2022

Bestand gemäss Jahresabschluss 2022	Bestand per 1.1.2022	Zugang	Abgang	Bestand per 31.12.2022
Landwirtschaftsland Ebertswil	100'342.50	0.00	0.00	100'342.50
Land Eulenweg 19	2'000'000.00	0.00	0.00	2'000'000.00
Liegenschaft Eulenweg 19, Zürich	8'746'286.35	0.00	0.00	8'746'286.35
Liegenschaft Allmendstr. 11, Ebertswil	1'244'029.35	0.00	0.00	1'244'029.35
Liegenschaft Allmendstr. 11a, Ebertswil	752'525.00	0.00	0.00	752'525.00
Total	12'843'183.20	0.00	0.00	12'843'183.20

Wertberichtigungen / Abschreibungen 2022

Bestand gemäss Jahresabschluss 2022	<i>Bestand per 1.1.2022</i>	<i>Zugang</i>	<i>Abgang</i>	<i>Bestand per 31.12.2022</i>
Landwirtschaftsland Ebertswil	0.00	0.00	0.00	0.00
Land Eulenweg 19, Zürich	-1'000'000.00	0.00	0.00	-1'000'000.00
Liegenschaft Eulenweg 19, Zürich	-4'424'394.25	-174'925.75	0.00	-4'599'320.00
Liegenschaft Allmendstr. 11, Ebertswil	-776'073.90	-24'880.60	0.00	-800'954.50
Liegenschaft Allmendstr. 11a, Ebertswil	-267'359.45	-15'050.50	0.00	-282'409.95
Total	-6'467'827.60	-214'856.85	0.00	-6'682'684.45
Nettobuchwert 31.12.2022	6'375'355.60	-214'856.85	0.00	6'160'498.75

Brandversicherungswerte

	31.12.2023	31.12.2022
Zweifamilienhaus Allmendstrasse 11, Ebertswil	1'327'199.00	1'204'000.00
Zweifamilienhaus Allmendstrasse 11a, Ebertswil	751'863.00	682'000.00
Liegenschaft Eulenweg 19, Zürich	7'600'930.00	6'547'000.00
Total	9'679'992.00	8'433'000.00

PASSIVEN

1.9 Fremdkapital kurzfristig

Im kurzfristigen Fremdkapital werden ab dem Berichtsjahr die Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherern (AHV/ALV/UVG/KTG) neu bei den übrigen kurzfristigen Forderungen abgebildet (Vorjahr unter Forderungen aus Lieferungen und Leistungen).

1.10 Passive Rechnungsabgrenzung

Die Hauptpositionen bei den transitorischen Passiven sind noch ausstehende Rechnungen für Lieferungen und Dienstleistungen das Jahr 2023 betreffend sowie vorausbezahlte Mietzinserträge.

	Bestand per 31.12.2023 in CHF	<i>Bestand per</i> 31.12.2022 <i>in CHF</i>
- Stiftung WFJB / Transitorische Passiven	29'812.59	33'861.83

1.11 Kurzfristige Rückstellungen

Der erneute Anstieg von nicht bezogenen Ferien und geleisteter Überzeit ist dem nach wie vor bestehenden Fachkräftemangel zuzuschreiben.

	Bestand per 31.12.2023 in CHF	<i>Bestand per</i> 31.12.2022 <i>in CHF</i>
- Stiftung WFJB / Löhne (Überzeit / Sozialleistungen)	460'228.42	437'533.12

1.12 Fremdkapital langfristig

Das langfristige Fremdkapital enthält die Hypothek über CHF 1'500'000.00 für die Liegenschaft Eulenweg 19 in Zürich.

Die Hypothekarschuld ist mittels Hinterlegung von Schuldbriefen in Höhe CHF 6'000'000.00 abgesichert. Die Höhe des Schuldbriefs liegt darin begründet, dass ursprünglich davon ausgegangen wurde, dass die Hypothek allfällig erhöht werden müsste. Dies war aber nicht nötig, der ursprüngliche Schuldbrief wurde dennoch bestehen gelassen. Im Falle einer Verwertung könnte der Hypothekergeber jedoch nur im Rahmen der Hypothekarschuld Anspruch erheben.

1.13 Übrige langfristige Verbindlichkeiten

Ebenfalls in den Bereich langfristiges Fremdkapital gehören die bedingt rückzahlbaren Subventionen und Baubeiträge des Kantons Zürich (in Klammern jeweils Monat/Jahr, wann Subvention erhalten und Nutzungsdauer). Diese sind nach kantonalen Vorgaben, insbesondere im Bezug auf die Nutzungsdauer der Anlage, jährlich erfolgswirksam zu reduzieren.

	Bestand per 31.12.2023 in CHF	Bestand per 31.12.2022 in CHF
Wohnhuus Bärenmoos: Telefonanlage & UKV (10/2014, 10 Jahre)	131'000.00	131'000.00
- Bis 2022: Kumulierte Reduktion rückzahlbare Subventionen	-106'983.00	-106'983.00
- 2023: Reduktion rückzahlbare Subventionen	-13'100.00	0.00
- Saldo	10'917.00	24'017.00

Wohnhuus Bärenmoos: Sanierung Liftanlage (05/2016, 25 Jahre)	61'000.00	61'000.00
- Bis 2022: Kumulierte Reduktion rückzahlbare Subventionen	-17'080.00	-17'080.00
- 2023: Reduktion rückzahlbare Subventionen	-2'440.00	0.00
- Saldo	41'480.00	43'920.00

Sechtbach-Huus: Innensanierung, Brandschutz, Telefonie, Alarmierung (01/2014 und 01/2016, 25 Jahre)	593'000.00	593'000.00
- Bis 2022: Kumulierte Reduktion rückzahlbare Subventionen	-189'760.00	-189'760.00
- 2023: Reduktion rückzahlbare Subventionen	-23'720.00	0.00
- Saldo	379'520.00	403'240.00

Sechtbach-Huus: Pflegebetten und Closomate (09/2015, 10 Jahre)	64'000.00	64'000.00
- Bis 2022: Kumulierte Reduktion rückzahlbare Subventionen	-50'100.00	-50'100.00
- 2023: Reduktion rückzahlbare Subventionen	-6'400.00	0.00
- Saldo	7'500.00	13'900.00

Total: Bedingt rückzahlbare Subventionen	439'417.00	485'077.00
---	-------------------	-------------------

1.14 Zweckgebundenes Fondskapital

Siehe auch Nachweis über die Veränderung des Kapitals (Seiten 17 bis 20).

Fonds der Wohnhäuser

Die Stiftung WFJB führt für das Sechtbach-Huus, Wohnhuus Bärenmoos und Wohnhuus Meilihof verschiedene Fonds mit Zweckbindungen gemäss nachfolgender Beschreibung:

Fonds BeMi Fonds

Der durch den plötzlichen Todesfall eines jungen Mitarbeitenden des Wohnhuus Bärenmoos im Jahr 1997 ins Leben gerufene BeMi-Fonds hat zum Zweck, Betreuten und Mitarbeitenden (BeMi), die über wenig finanzielle Mittel verfügen bei finanziellen Engpässen zu helfen. 2006 wurde analog im Sechtbach-Huus und 2011 im Wohnhuus Meilihof ein entsprechender Fonds gebildet. Diesen Fonds werden zweckgebundene Spenden zugeführt. Ebenso kann der Stiftungsrat beschliessen, diese Fonds durch Zuweisung aus dem erarbeiteten freien Kapital aufzustocken. Die Fonds sind reglementiert und werden durch die jeweiligen Hauskommissionen, paritätischen Gremien von Betreuten, Mitarbeitenden und der Leitung verwaltet. Die Kommissionen entscheiden über allfällige Vergabungen. Die Kontrolle über die Einhaltung der Zweckbestimmung obliegt dem Ausschuss Finanzen der Stiftung.

Fonds Bauprojekte

Diesen Fonds werden zweckgebundene Spenden zugeführt und gemäss dem Wunsch des Spenders projektbezogen verwendet. Die Entscheidung über die Verwendung dieser Fonds liegt bei der Geschäftsleitung.

Fonds Fahrzeuge / Mobiliar

Diesen Fonds werden zweckgebundene Spenden zugeführt und gemäss dem Wunsch des Spenders projektbezogen verwendet. Die Entscheidung über die Verwendung dieser Fonds liegt bei der Geschäftsleitung.

Fonds Ferien / Ausflüge Betreute

Diesen Fonds werden zweckgebundene Spenden zugeführt und Gelder für die Unterstützung der Betreuten bei Ferienaufenthalten entnommen. Ebenso kann der Stiftungsrat beschliessen, diese Fonds durch Zuweisung aus dem erarbeiteten freien Kapital aufzustocken. Die Betriebsleitung des jeweiligen Hauses entscheidet über allfällige Vergabungen.

Fonds der Stiftung

Zusätzlich zu den Fonds der Wohnhäuser werden für die Stiftung als Trägerschaft verschiedene Fonds mit Zweckbindungen gemäss nachfolgender Beschreibung geführt:

Fonds Bauprojekte

Der Fonds "Bauprojekte" wurde aus zweckgebundenen Spenden im Jahr 2005 eröffnet. Über eine allfällige Verwendung entscheidet der Stiftungsrat.

Fonds Finanzierungen

Der Fonds "Finanzierungen" wurde im Jahr 2004 gemäss einem Nachlass eröffnet. Im Jahr 2005 konnte eine weitere zweckgebundene Spende zugeführt werden. Über die Verwendung entscheidet der Stiftungsrat.

Fondsbildung aus weiteren zweckgebundenen Spenden

Weitere zweckgebundene Spenden / Zuwendungen werden gemäss dem Wunsch des Spenders projektbezogen verwendet und allenfalls einem Fonds zugeführt. Die Entscheidung über die Verwendung dieser Fonds liegt bei der Geschäftsleitung.

1.15 Schwankungsfonds des Kantons Zürich

Im Rahmen der Umsetzung der ab 1. Januar 2012 gültigen Kantonalen Richtlinien über die Gewährung von Betriebsbeiträgen ist für jede mit dem Kanton abgeschlossene Leistungsvereinbarung ein Schwankungsfonds gebildet worden. Übersteigt der für die Betreuung anrechenbarer Personen ausbezahlte Betriebsbeitrag den für die Betriebsbeitragsbemessung anrechenbaren Ausgabenüberschuss, muss dieser Betriebsgewinn dem Schwankungsfonds zugewiesen werden. Gleichzeitig können anrechenbare Betriebsverluste diesem Fonds belastet werden. Der Schwankungsfonds ist nach oben und unten plafoniert. Anrechenbare Gewinne sind spätestens in der Rechnung des Folgejahres zu 100% dem Schwankungsfonds zuzuweisen. Der Fonds ist im zweckgebundenen Fondskapital angesiedelt und kann nur für die Finanzierung des Zweckes gemäss der mit dem Kanton vereinbarten Leistungsinhalte verwendet werden.

In der Finanzbuchhaltung ist nur ein Schwankungsfonds für den Gesamtbetrieb zu führen. Falls die Summe aller Schwankungsfonds-zuweisungen und -entnahmen über alle Leistungsvereinbarungen einen negativen Betrag ergibt, muss dieser in der Finanzbuchhaltung nicht gebucht, sondern nur im Anhang aufgeführt werden.

Der Betriebsverlust 2022 führte gesamthaft zu einer Entnahme für die Bereiche Wohnen (WH), Tagesstruktur (TS) und Werkstätte (WS) zusammen von CHF 641'377.00 (Vorjahr: Einlage von CHF 228'176.00). Aufgrund des positiven Vorjahressaldos von CHF 225'201.00 führt dies zu einem negativen Saldo aller Entnahmen und Zuweisungen von CHF -416'176.00. In der Finanzbuchhaltung sind nur Entnahmen bis zum Endjahressaldo von CHF 0.00 zu verbuchen. Der Plafond des Schwankungsfonds liegt bei CHF 1'443'418.00.

Allfällige Einlagen/Entnahmen für das Betriebsjahr 2023 werden gemäss Vorgabe des Kantons Zürich erst im Jahr 2024 verbucht.

1.16 Eigen- / Organisationskapital

Das einbezahlte Stiftungskapital in Höhe von CHF 250'000.00 setzt sich wie folgt zusammen:

	Bestand per 31.12.2023 in CHF	Bestand per 31.12.2022 in CHF
- Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft	100'000.00	100'000.00
- Stiftung Cerebral	100'000.00	100'000.00
- SUVA, Schweizerische Unfallversicherungsanstalt	20'000.00	20'000.00
- Procap	10'000.00	10'000.00
- Schweizerische Gesellschaft für Muskelkranke (SGMK)	10'000.00	10'000.00
- Fragile Zürich, Verein für hirnverletzte Menschen	10'000.00	10'000.00
Total	250'000.00	250'000.00

Erarbeitetes freies Kapital

Siehe Nachweis über die Veränderung des Kapitals, Seiten 17 bis 20.

Freie Fonds

Die freien Fonds werden aus den Eingängen von freien Spenden und nicht zweckgebundenen Zuwendungen gebildet. Die Zusammensetzung ist im Nachweis über die Veränderung des Kapitals (Seiten 17 bis 20) ausgewiesen.

1.17 Jahresergebnis

	2023 in CHF	2022 in CHF
Stiftung WFJB	318'305.57	-673'679.63
Total Jahresergebnis	318'305.57	-673'679.63

Vorsorgepläne für Mitarbeitende

Die Mitarbeitenden der Stiftung WFJB sind bei der Pensionskasse PKG, Luzern gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Es handelt sich um einen beitragsorientierten Plan, bei dem Arbeitnehmer und Arbeitgeber feste Beiträge in gleicher Höhe entrichten. Die Pensionskasse PKG weist per 31.12.2023 einen Deckungsgrad von 111.1% (Vorjahr 106.6%) aus.

Lohngrundlagen Pensionskasse PKG	2023 in CHF	2022 in CHF
Löhne / Besoldungen gemäss Betriebsrechnung	10'418'186.78	9'898'397.50
Leistungen der Stiftung WFJB an die Pensionskasse PKG	702'542.90	663'221.05
Anteil Leistungen an Pensionskasse in % der Lohnsumme	6.74	6.70

Details zur Jahresrechnung 2023 der Pensionskasse PKG sind im Internet unter www.pkg.ch abrufbar.

Erläuterung zur Betriebsrechnung

BETRIEBSERTRAG

2.1 Erträge Leistungsabgeltungen Kanton Zürich

Der Ertrag aus direkt erbrachten Dienstleistungen für Betreute aus dem Kanton Zürich bezieht sich auf das Sechtbach-Huus, das Wohnhuus Bärenmoos und das Wohnhuus Meilihof und setzt sich wie folgt zusammen:

	Total Betriebsbeitrag Kanton Zürich 2023	Total Beiträge Betreute Kanton Zürich (Taxen) 2023	Abzüglich Total Rückerstattungen bei Abwesenheiten 2023	Total Erträge Leistungsabgeltung Kanton Zürich 2023 netto	<i>Total Erträge Leistungsabgeltung Kanton Zürich 2022 netto</i>
Total	7'211'803.87	3'759'718.15	-38'243.00	10'933'279.02	11'062'723.45

2.2 Erträge Leistungsabgeltungen ausserkantonale

Der Ertrag aus direkt erbrachten Dienstleistungen für ausserkantonale Betreute (IVSE) bezieht sich auf das Sechtbach-Huus, das Wohnhuus Bärenmoos und das Wohnhuus Meilihof und setzt sich wie folgt zusammen:

	Total Betriebsbeiträge andere Kantone 2023	Total Beiträge ausserkantonale Betreute (Taxen) 2023	Total Beiträge ausserkantonale Betreute HE (SVA und UVG) 2023	Total Erträge Leistungsabgeltung ausserkantonale 2023 netto	<i>Total Erträge Leistungsabgeltung ausserkantonale 2022 netto</i>
Total	2'100'693.85	897'607.45	114'710.85	3'113'012.15	2'372'435.90

2.3 Erträge aus Leistungen an andere Betreute

Die Position "Erträge aus Leistungen an andere Betreute" betrifft Betreute, für die (noch) keine IV-Verfügung vorliegt und die ihren Aufenthalt in einem der Wohnhäuser der Stiftung WFJB aus eigenen Mitteln oder durch das Sozialamt der Wohngemeinde finanzieren.

2.4 Erträge aus rückwirkend verrechneten Betreuungsleistungen

Unter diese Position fallen Korrekturen von erwarteten zu effektiv erhaltenen Betriebsbeiträgen aus den Vorjahren gegenüber dem Kanton Zürich sowie aperiodische Verrechnungen gegenüber Betreuten.

2.5 Spendenerträge

Der Spendenertrag der Stiftung WFJB setzt sich wie folgt zusammen:

	Sechtbach- Huus, Bülach	Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden	Wohnhuus Meilihof, Ebertswil	Stiftung WFJB, Oberrieden nicht- betrieblich	Stiftung WFJB total
Freie Spenden (bestehende Spender)	19'495.75	70'644.83	18'488.80	12'326.00	120'955.38
Freie Spenden (Neuspender)	700.00	4'493.50	3'880.00	6'768.69	15'842.19
Spendenaktionen (bestehende Spender)	6'411.40	24'037.60	5'613.95	10'000.00	46'062.95
Spendenaktionen (Neuspender)	0.00	0.00	147.50	0.00	147.50
Nachlässe / Legate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total freie Spenden	26'607.15	99'175.93	28'130.25	29'094.69	183'008.02
Spenden zweckgebunden (bestehende Spender)	14'607.50	23'197.42	27'170.00	0.00	64'974.92
Spenden zweckgebunden (Neuspender)	354.64	26'027.40	50.00	0.00	26'432.04
Total zweckgebundene Spenden	14'962.14	49'224.82	27'220.00	0.00	91'406.96
Total Spendenertrag	41'569.29	148'400.75	55'350.25	29'094.69	274'414.98

BETRIEBSAUFWAND

2.6 Personalaufwand: Löhne / Sozialleistungen / Personalnebenaufwand / Honorare Leistungen Dritter

Der Personalaufwand hat sich gesamthaft gegenüber dem Vorjahr um knapp 2.9% erhöht. Ein Teil davon lässt sich auf den auf das Jahr 2023 gewährten Teuerungszuschlag von 3% zurückführen, ein weiterer durch die Erhöhung der Vollzeitstellen um 4.5 Stellen. Positiv hat sich vor allem ausgewirkt, dass ab Februar 2023 keine externen temporären Mitarbeitenden mehr angemietet werden mussten.

Per 31.12.2023 beschäftigte die Stiftung WFJB 175 Mitarbeitende, die sich 121.5 Vollzeitstellen teilen, im Jahresdurchschnitt 119.5 Vollzeitstellen.

	Aufwand 2023	Aufwand 2022	Abweichung in % gegenüber dem Vorjahr
Lohnaufwand ohne Betreute	10'366'414.28	9'852'457.25	5.22
Löhne Betreute	51'772.50	45'940.25	12.70
Total Lohnaufwand Stiftung WFJB	10'418'186.78	9'898'397.50	5.25
Sozialleistungen	1'692'572.22	1'607'636.47	5.28
Personalnebenaufwand	78'637.55	81'664.25	-3.71
Honorare Leistungen Dritter	38'341.91	299'928.61	-87.22
Total Personalaufwand Stiftung WFJB	12'227'738.46	11'887'626.83	2.86

2.7 Unterhalt und Reparaturen

Die Infrastruktur der Häuser der Stiftung ist aufgrund ihres Alters störungs- und reparaturanfällig. Im Vergleich zum Vorjahr (CHF 515'278.61) sind die Kosten für Unterhalt und Reparaturen entsprechend erneut um 28% auf CHF 660'075.81 angestiegen.

2.8 Aufwand für Anlagennutzung (exkl. Abschreibungen)

Der leichte Anstieg auf CHF 877'402.10 (Vorjahr CHF 870'182.40) ist hauptsächlich auf Mietzinserhöhungen im Sechtbach-Huus und im Wohnhuus Bärenmoos zurückzuführen.

2.9 Abschreibungen

Die ordentlichen Abschreibungen in den Betrieben Wohnhuus Bärenmoos, Sechtbach-Huus und Wohnhuus Meilihof erfolgen in Übereinstimmung mit den Vorgaben des Sozialamtes des Kantons Zürich linear auf den Anschaffungswert berechnet (siehe nachstehende Tabelle)

Immobilien betrieblich	4%	auf Anschaffungswert, Laufzeit 25 Jahre
Einrichtungen / Mobiliar / Technische Anlagen / Fahrzeuge betrieblich mit kantonalen Beiträgen	10%	auf Anschaffungswert, Laufzeit 10 Jahre
Einrichtungen / Mobiliar / Technische Anlagen / Fahrzeuge betrieblich	20%	auf Anschaffungswert, Laufzeit 5 Jahre
Informatik betrieblich	33.33%	auf Anschaffungswert, Laufzeit 3 Jahre

2.10 Freizeitgestaltung / Ferien für Betreute

War dies im Vorjahr erst teilweise wieder möglich, konnten 2023 wieder in allen Häusern Ferien durchgeführt werden, was den Anstieg der Kosten auf CHF 100'446.08 (Vorjahr CHF 64'635.36) erklärt.

2.11 Büro und Verwaltung

Der Aufwand für Büro und Verwaltung von CHF 178'828.61 (Vorjahr CHF 184'117.40) beinhaltet unter anderem das Honorar der Revisionsstelle von CHF 31'361.80 (Vorjahr CHF 37'114.53) sowie die Kosten für Werbung / Öffentlichkeitsarbeit von CHF 40'757.36 (Vorjahr CHF 43'044.55).

2.12 Übriger Sachaufwand inkl. Spendenaufwand

In der Gruppe des übrigen Sachaufwands wird neben den Kosten für Versicherungen und Entsorgung in Höhe von CHF 60'901.24 (Vorjahr CHF 58'995.37) auch der Spendenaufwand, also die Kosten für die Produktion und die Porti für die dreimal jährlich erscheinende Stiftungszeitung "Aktuelles", von CHF 14'729.50 (Vorjahr: 14'346.60) verbucht.

Der Aufwand für Mittelbeschaffung setzt sich aus dem Spendenaufwand und dem Personalaufwand für das Fundraising zusammen. Er wird ins Verhältnis zum Spendenertrag gesetzt und beträgt im Berichtsjahr 9.43% (Vorjahr 7.92%). Auch im Jahr 2023 wurde kein Benefizgrossanlass durchgeführt, ebenso wurde auf einen nicht adressierten Grossversand verzichtet.

	Sechtbach-Huus, Bülach	Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden	Wohnhuus Meilihof, Ebertswil	Stiftung WFJB, Oberrieden nicht-betrieblich	Stiftung WFJB total
Total Spendenertrag	41'569.29	148'400.75	55'350.25	29'094.69	274'414.98
Spendenaufwand	-4'696.60	-5'355.00	-4'677.90	0.00	-14'729.50
Personalaufwand Fundraising	0.00	0.00	0.00	-11'136.36	-11'136.36
Aufwand zur Mittelbeschaffung	-4'696.60	-5'355.00	-4'677.90	-11'136.36	-25'865.86
Total Spendenergebnis	36'872.69	143'045.75	50'672.35	17'958.33	248'549.12
Aufwand in % des Spendenertrages	11.30%	3.61%	8.45%	38.28%	9.43%

Zur Berechnung der Kostenstruktur wurde die ZEWO-Methode angewandt.

	Aufwand 2023	Aufwand 2022	Abweichung in % gegenüber dem Vorjahr
Mittelbeschaffungsaufwand	25'865.86	24'607.35	5.11
Übriger administrativer Aufwand	1'342'916.41	1'344'227.89	-0.10
Projekt und Dienstleistungsaufwand	13'876'223.40	13'267'882.28	4.59
Gesamtaufwand der Organisation (gemäss revidierter Jahresrechnung)	15'245'005.67	14'636'717.52	4.16

ERGEBNIS NICHT BETRIEBLICH

2.13 Liegenschaftenergebnis nicht-betrieblich

Die Abschreibungen auf den nicht-betrieblichen Anlagen werden längerfristig und nach betriebswirtschaftlichen Usanzen auf den Anschaffungswert vorgenommen (siehe nachstehende Tabelle).

Zweifamilienhaus Allmendstr. 11, Ebertswil	2%	auf Anschaffungswert, Laufzeit 50 Jahre
Zweifamilienhaus Allmendstr. 11a, Ebertswil	2%	auf Anschaffungswert, Laufzeit 50 Jahre
Mehrfamilienhaus Eulenweg 19, Zürich	2%	auf Anschaffungswert, Laufzeit 50 Jahre

2.14 Finanzergebnis

Das positive Finanzergebnis von CHF 137'391.05 (Vorjahr CHF -463'740.33) ist vor allem auf die nicht realisierten Kursgewinne in Höhe von CHF 97'839.56 und die realisierten Wertschriftenerträge von CHF 51'842.84 das Vermögensverwaltungsmandat der Bank Zimmerberg betreffend zurückzuführen. Die Performance betrug 5.11% (Vorjahr: -15.2%).

FONDSERGEBNIS

2.15 Zweckgebundene Fonds

Die Veränderungen der zweckgebundenen Fonds sind im Detail im Kapitel "Rechnung über die Veränderung des Kapitals" aufgeführt.

2.16 Schwankungsfonds des Kantons Zürich

Siehe ausführliche Erklärung unter 1.15 / Zweckgebundenes Fondskapital, Schwankungsfonds.

Weitere Informationen zum Jahresabschluss

Veränderung des Organisationskapitals

Die Veränderung des Organisationskapitals sind im Detail im Kapitel "Rechnung über die Veränderung des Kapitals" aufgeführt.

Ergänzende Angaben

Im Betriebsjahr 2023 wurden durch den Stiftungsrat, freiwillig Mitarbeitende und weitere der Stiftung nahestehende Personen unentgeltliche Leistungen im Umfang von insgesamt rund 130 (Vorjahr 115) Tagen erbracht.

Ereignisse nach Bilanzstichtag 31.12.2023

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2023 beeinflussen könnten. Diese Jahresrechnung wurde im Rahmen der Stiftungsratssitzung vom 24.4.2024 genehmigt.

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Stiftung Wohnraum für jüngere Behinderte (die Stiftung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr und der Veränderung des Kapitals für die Periode vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang zur Jahresrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Lage- und Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2023 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Stiftung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Stiftung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Stiftungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Stiftung von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Jahresrechnung einschliesslich der Angaben sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Aysegül Eyiz Zala
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin



Benjamin Pöschl

Zürich, 24. April 2024

ZEWO-Gütesiegel



ZEWO-Gütesiegel: Orientierungshilfe für Spenderinnen und Spender

Die Stiftung WFJB trägt das Gütesiegel der Stiftung ZEWO, der Zertifizierungsstelle für gemeinnützige Organisationen, die in der Schweiz Spenden sammeln. Rund 500 gemeinnützige Non-Profit-Organisationen haben das Prüfverfahren der ZEWO erfolgreich durchlaufen. Sie tragen das ZEWO-Gütesiegel und werden regelmässig von der ZEWO auf den gewissenhaften Umgang mit Spenden kontrolliert.

Bei Organisationen, die das ZEWO-Gütesiegel tragen, können sich Spenderinnen und Spender darauf verlassen, dass ihre Spende in guten Händen ist. Diese Organisationen setzen die ihnen anvertrauten Spenden zweckbestimmt, effizient und wirksam ein. Sie informieren transparent und sind vertrauenswürdig.

Das ZEWO-Gütesiegel kann Privatpersonen, Institutionen, Behörden, Kirchgemeinden und Unternehmen als Orientierungs- und Entscheidungshilfe dienen, welche Organisation sie durch Spenden, Vergabungen, Beiträge, Vergünstigungen oder durch ein Sponsoring bei der Erreichung ihrer Ziele unterstützen möchten.

Die ZEWO orientiert zudem rund ums Spenden. Sie klärt auf, gibt Tipps und beantwortet Fragen. Hinweisen und Beschwerden zu unseriösen Spendensammlungen geht sie nach und warnt vor dubiosen oder intransparenten Organisationen auf zewo.ch.

Institutionen mit dem ZEWO-Zeichen können Sie vertrauen.



Stiftung ZEWO
Pfingstweidstrasse 10
8005 Zürich
Tel. 044 366 99 55